

12.1.1 Nachweis der Vorlagenberechtigung nach § 53 NBauO

Anlagen:

- Urkunde Mitglied IngenieurskammerBau Wolfgang Schäfer ab Dez2018.pdf
- 12.1 NBauO_Bauantrag_Sonderbauten_rev01.pdf
- Bauantrag_Baubeschreibung.pdf



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Urkunde

Der Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau hat am 13.12.2018 beschlossen,

Herrn Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Schäfer

unter der Mitglieds-Nr. 36557 in das Mitgliederverzeichnis der Kammer einzutragen. Er ist damit satzungsgemäß berechtigt, zu seiner Berufsbezeichnung den Zusatz

**Mitglied
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau**

zu führen.

München, den 13.12.2018

Der Präsident

An die Gemeinde Samtgemeinde Fürstenau Schlossplatz 1 49584 Fürstenau	Eingangsstempel der Gemeinde	Aktenzeichen
An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück - Bauaufsichtsbehörde Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen

Antrag auf Baugenehmigung für
Sonderbauten
im Baugenehmigungsverfahren (§ 64 NBauO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme Errichtung und Betrieb von 3 Windenergieanlagen des Typs ENERCON E-138 EP3 E2 mit 160m Nabenhöhe.	
<input checked="" type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung	beabsichtigte Nutzung

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil 49584 Hollenstede		
Straße, Hausnummer		
Gemarkung Hollenstede	Flur 31 und 32	Flurstück 6, 11 und 20

Hiermit beantrage/n ich/wir für die vorstehend bezeichnete und entsprechend den beigefügten Bauvorlagen dargestellte Baumaßnahme die Baugenehmigung.

3. Bauherrin / Bauherr

Name / Firma Windenergie Hollenstede 17 Planungs.	Vorname gesellschaft mbH	Telefon (mit Vorwahl) 05936 92297-27	Fax
Straße, Hausnummer Dorfstraße 6	PLZ, Ort 49584 Hollenstede	E-Mail kemper@agrowea.de	

4. Bauleiterin / Bauleiter

Name, Vorname	Berufsbezeichnung	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail	
<input checked="" type="checkbox"/> Ich/wir benenne/n die/den Bauleiter/in spätestens bei Baubeginn.			

BUS

5. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Name, Vorname Schäfer, Wolfgang, ENERCON GmbH	Berufsbezeichnung Dipl.-Bauingenieur	Telefon (mit Vorwahl) 09281 7394-521	Fax
Straße, Hausnummer Fuhrmannstr. 8b	PLZ, Ort 95030 Hof	E-Mail wolfgang.schaefer@enercon.de	

bauvorlageberechtigt nach

<input checked="" type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 NBauO nach	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO	Staat	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 5 NBauO Innenarchitektin / Innenarchitekt		
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasser/in in Liste der Architektenkammer Nr.	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 6 NBauO		
<input checked="" type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in in Liste der Ingenieurkammer Nr.	<input type="checkbox"/> Handwerksmeisterin / Handwerksmeister		
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in im Verzeichnis Nr.	<input type="checkbox"/> Technikerin / Techniker		<input type="text"/>
eines anderen Bundeslandes	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 7 NBauO	Staat	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 8 NBauO	Staat	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 9 NBauO		
	<input type="checkbox"/> Übergangsregelung (§ 86 Abs. 4 NBauO)		

6. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Name, Vorname Statik/Typenprüfung wird nachgereicht	Berufsbezeichnung	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail	

erstellberechtigt nach § 65 Abs. 4 oder 5 NBauO

<input type="checkbox"/> Nr. 1 eingetragen in die Liste der Ingenieurkammer	<input type="checkbox"/> in Niedersachsen	<input type="text"/>	eingetragen unter der Nr.:	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> in dem Bundesland	<input type="text"/>	eingetragen unter der Nr.:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nr. 2 niedergelassen im Staat	<input type="checkbox"/> in Niedersachsen	<input type="text"/>	erfasst unter der Nr.:	<input type="text"/>
gemeldet	<input type="checkbox"/> in dem Bundesland	<input type="text"/>	erfasst unter der Nr.:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> erstellberechtigt nach § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3, 4 und 6 bis 8 NBauO. (Stand sicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)				

7. Früher erteilte Bescheide

	Datum	Aktenzeichen
7.1 Baugenehmigung / Teilbaugenehmigung		
7.2 Bauvorbescheid		

8. Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

<input checked="" type="checkbox"/> Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung <u>nicht</u> erforderlich.
<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist die Zulassung einer/mehrerer Abweichung/en, einer/mehrerer Ausnahme/n und/oder einer/mehrerer Befreiung/en erforderlich. Der gesonderte Antrag hierzu ist beigefügt.

BUS

9. Baulasten

- Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine Baulast nicht erforderlich.
- Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine/sind mehrere Baulast/en erforderlich, deren Eintragung hiermit beantragt wird/werden. Die beglaubigte/en Baulasterklärung/en ist/sind beigefügt.
- Für die beantragte Baumaßnahme ist eine / sind mehrere Baulast/en erforderlich. Die Unterschrift wird/wurde vor der Bauaufsichtsbehörde geleistet.
- Zu Lasten des Baugrundstücks ist eine/sind mehrere Baulast/en eingetragen. Diese Baulast/en steht/stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Eine Kopie des Baulastenblattes ist beigefügt.

10. Erschließung

10.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt

- von öffentlicher Verkehrsfläche | über Grundstück im Miteigentum | über anderes Grundstück (ggf. Baulast erforderlich)

10.2 Notwendige Einstellplätze

Notwendige Einstellplätze

Anzahl

davon auf dem Baugrundstück

Anzahl

davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich)

Anzahl / Entfernung (m):

 /

davon durch Zahlung eines Geldbetrages ersetzt

für

Estpl.

in Höhe von

EUR

10.3 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch

- Einleitung in die Sammelkanalisation | Einleitung in ein Gewässer | Versickerung auf dem Grundstück

10.4 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch

- Sammelkanalisation | Kleinkläranlage | Sonstiges:

10.5 Trinkwasserversorgung erfolgt durch

- zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk | Sonstiges:

10.6 Löschwasserversorgung erfolgt durch

- öffentliche Wasserversorgung | offene Gewässer | Entfernung (m):

- Feuerlöschteich | Feuerlöschbrunnen | Entfernung (m):

11. Heizung

11.1 Heizungsart

- Zentralheizung | Etagenheizung | Fernwärme

- Einzelfeuerstätte ohne zentrale Brennstoffversorgung | Einzelfeuerstätte mit zentraler Brennstoffversorgung

- Elektroheizung | Wärmepumpe

11.2 Brennstoffe

- Heizöl leicht | fest | Gas | Flüssiggas

Lagermenge

m³

BUS

12. Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigefügt

Pläne und Bauzeichnungen

- Auszug aus der Amtlichen Karte mit Kennzeichnung des Baugrundstückes (Maßstab 1 : 5 000)
- Lageplan (§ 7 BauVorVO)
- Bauzeichnungen - Grundrisse, Schnitte, Ansichten (§ 8 BauVorVO)

Bau- und Betriebsbeschreibung

- Baubeschreibung (§ 9 Abs. 1 S. 1 BauVorVO)
- Angaben zur Gebäudeklasse und Höhe (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauVorVO)
- Ermittlung des Rohbau- oder Herstellungswertes (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauVorVO)
- Angaben zu notwendigen Einstellplätzen (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 BauVorVO)
- Betriebsbeschreibung für gewerbliche und für landwirtschaftliche Anlagen (§ 9 Abs. 2 BauVorVO)

Bautechnische Nachweise

- Nachweis der Standsicherheit (§ 10 BauVorVO)
- Nachweis des Brandschutzes (§ 11 BauVorVO)

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

13. Weitere Nachweise und Angaben

- Beglaubigte Baulasterklärung/en
- Antrag auf Zulassung einer Abweichung, Ausnahme oder Befreiung
- Berechnung des zulässigen, des vorhandenen und des geplanten Maßes der baulichen Nutzung (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 BauVorVO)
- UVP – Unterlagen
- Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 47 NBauO)
- Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)
- Nachweis der Spielplätze für Kinder (§ 9 Abs. 3 NBauO)
- Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)
- Erhebungsbogen für Baustatistik gem. RdErl. zur Durchführung des Hochbaustatistikgesetzes
- Weitere Anlagen:

Siehe Inhaltsverzeichnis zum BlmSchG-Antrag

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

BUS

14. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird erbeten, die Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung nach § 70 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

Ich/wir erkläre/n außerdem, dass die Entwurfverfasserin / der Entwurfsverfasser bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn

Datum, Unterschrift der Entwurfverfasserin / des Entwurfsverfassers

BUS

Baubeschreibung

Anlage zum Bauantrag vom (Datum)

Aktenzeichen (falls bereits vorhanden)

1. Bauherr/in

Familienname Windenergie Hollenstede 17 Planungsgesellschaft mbH		Vorname	
Straße, Hausnummer Dorfstraße 6		PLZ 49584	Ort Hollenstede

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

Errichtung und Betrieb von 3 Windenergieanlagen des Typs ENERCON E-138 EP3 E2 mit 160m Nabenhöhe (WEA 17_01, WEA 17_02 und WEA 17_03)

3. Baugrundstück

Gemeinde Fürstenau	Ortsteil Hollenstede	Straße, Hausnummer	
Gemarkung Hollenstede	Flur 31 und 32	Flurstück 6, 11 und 20	

3.1. Besonderheiten des Baugrundstück

Baugrund- und Grundwasserverhältnisse siehe Baugrundgutachten	Versorgungsleitungen (Wasser, Elektrizität, Gas)
Abwasseranlagen	Straßen und Wege

3.2. Besondere Lage des Baugrundstückes

Das Grundstück liegt

a) im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch (BauGB))

b) in einem Schutzgebiet

Art des Schutzgebietes

c) an einer Kreis-/Landes-/Bundesstraße oder Autobahn

Bezeichnung der Straße

Weitere Angaben zur Lage des Grundstücks

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr 71 "Sondergebiet Windpark Welperort" der Stadt Fürstenau

4. Bauvorhaben

4.1 Abstände (Angaben nur erforderlich für ein Bauvorhaben gemäß den §§ 34, 35 BauGB)

Waldungen von mehr als 5 ha Größe	Abstand zu			
	Moor- und Heideflächen	Eisenbahnen	Hochspannungsleitungen	Landesgrenzen
m	m	m	m	m

4.2 Überschwemmungsgebiet (Angaben nur erforderlich für ein Bauvorhaben gemäß den §§ 34, 35 BauGB)

Liegt das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet? ja nein

4.3 Größe/Dimensionen

Größe des Baugrundstückes	m ²	Größe der Freifläche	m ²
Zulässige bebaubare Fläche	m ²	Umbauter Raum nach DIN 277	m ³
Bereits bebaute Fläche	m ²	Herstellungskosten	8.349.000 €
Zur Bebauung vorgesehene Fläche	7.260m ²		



4.4 Konstruktionsbeschreibung

4.4.1 Isolierung gegen Grundfeuchtigkeit

siehe Baugrundgutachten

4.4.2 Wände/Baustoffart und Stärke

Fundamente	Ortbeton
Kellermauerwerk - innen	n. a.
- außen	Ortbeton
Geschossmauerwerk - innen	n. a.
- außen	Betonfertigteilturm
Wärmeschutz	
Schallschutz	

4.4.3 Decken (Art und Stärken)

Kellergeschoss	
Geschosse	
Dachgeschoss	

4.4.4 Schornsteine (Baustoffe) (bei Fertigsystemen Fabrikat angeben)

4.4.5 Treppen (Konstruktion und Steigungsverhältnis)

4.4.6 Fußböden (Art und Stärke)

Aufenthaltsräume	
Küche, Bad	
Wirtschaftsräume	

4.4.7 Fenster

4.4.8 Türen

Abschließbare Aluminium-Fluchttür

4.4.9 Dacheindeckung (Baustoff)

n. a.

4.4.10 Ausstattung

Küchen	n. a.
Bäder	n. a.
Duschräume	n. a.
Toiletten	n. a.
Heizung	n. a.
Warmwasser- versorgung	n. a.
Installation (Wasser/ Elektrizität/Gas)	n. a.
Maler- und Tapezier- arbeiten und dgl.	n. a.

4.4.11 Besondere Einrichtungen

z. B. Personenaufzüge, Müllschlucker, Gemeinschaftsantennen, Blitzschutzanlagen, Einbaumöbel, gemeinschaftliche Wasch- und Trockenräume und dgl.
siehe technische Beschreibungen in Kapitel 3 und 16.1.3

4.5 Äußere Gestaltung

Sockelflächen	n. a.
Fug- oder Putzbau	n. a.

Sonstige Angaben zu Außenanlagen: z. B. Gartenanlagen und -wege, Stellplätze für Kfz, Spielplätze, Hausanschlüsse, Kleinkläranlagen, Unterbringung der Mülltonnen, Wäschepfähle, Teppichklopfstangen und dgl.
Anstrich in RAL 7035/7038 mit ENERCON - Grünabstufung am Turmfuß

4.6 Art der straßenseitigen Einfriedung (Hinweis: U.U. ist ein besonderer Antrag erforderlich)

n. a.

4.7 Äußere Gestaltung der Nachbargebäude

Fug- oder Putzbau	n. a.
Art der Dacheindeckung	n. a.

4.8 Gebäudeklasse i.S.v. § 2 Abs. 3 NBauO

1 2 3 4 5

4.9 Höhenangaben nach § 2 Abs. 3 S.3 und S. 4 NBauO

Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländeoberfläche im Mittel. m

Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist (nur sofern ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr führt) m

5. Notwendige Einstellplätze

Notwendige Einstellplätze	davon auf dem Baugrundstück	davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich)
Anzahl <input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>	Anzahl/Entfernung (m) <input type="text"/>
	davon durch Zahlung eines Geldbetrages ersetzt	
	für <input type="text"/> Einstellplatz/Einstellplätze	in Höhe von <input type="text"/> €

6. Ergänzungen

Die Windenergieanlagen werden nur zu Wartungszwecken betreten und hat keine Aufenthaltsräume. Die Grundfläche eines Turmfußes beträgt 60m². Angaben zum umbauten Raum nach DIN 277 sind nicht sinnvoll möglich.

7. Anlagen

siehe Unterlagen zum BImSchG-Antrag

7. Unterschriften

	Bauherr/in	Entwurfsverfasser/in
Ort, Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>